

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 09.08.2026, 20:30 Uhr

Vorübergehend wechselhafter mit gebietsweise Regen und Schauern sowie vereinzelt Gewittern; an den Küsten sowie zeitweise im Binnenland ab Montagnachmittag vermehrt Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Osteuropa zieht sich zurück. Zugleich nähert sich von der Nordsee her der Ausläufer eines Tiefs über der Norwegischen See, der Montag Norddeutschland mit allmählich kühlerer Luft erreicht.

GEWITTER:

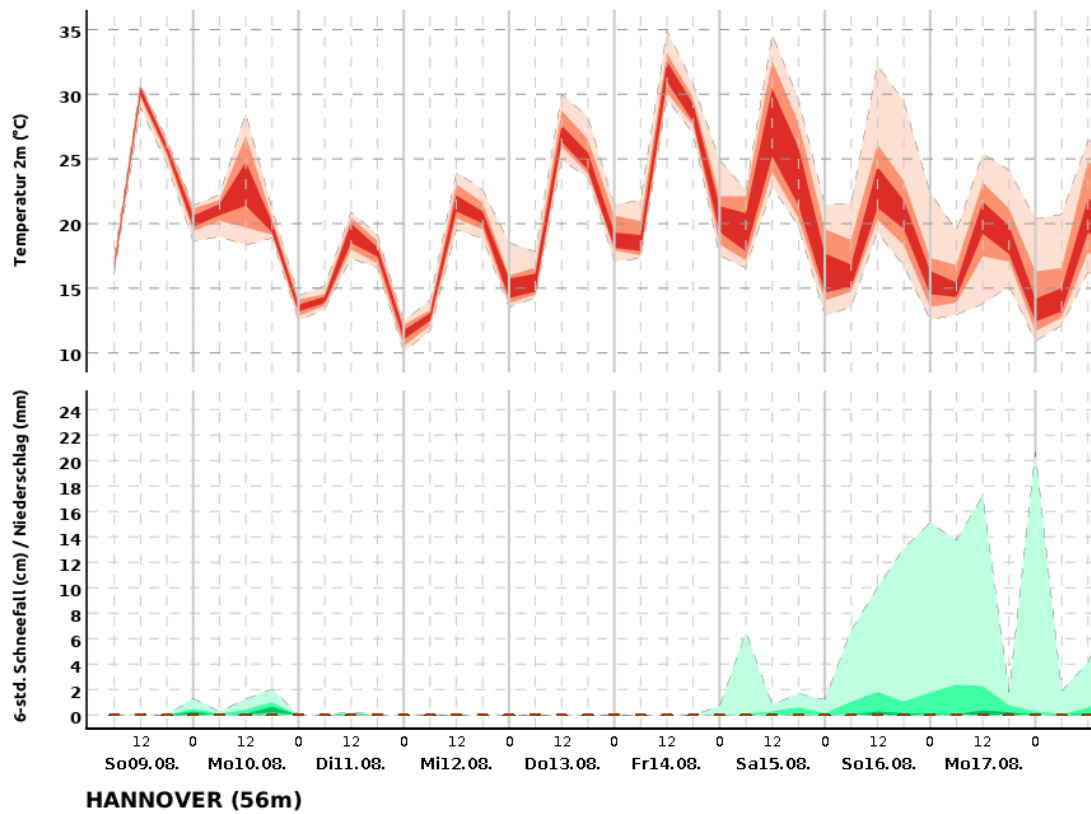
Am Montag gebietsweise einzelne starke Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen, ab den Nachmittag abklingend.

WIND:

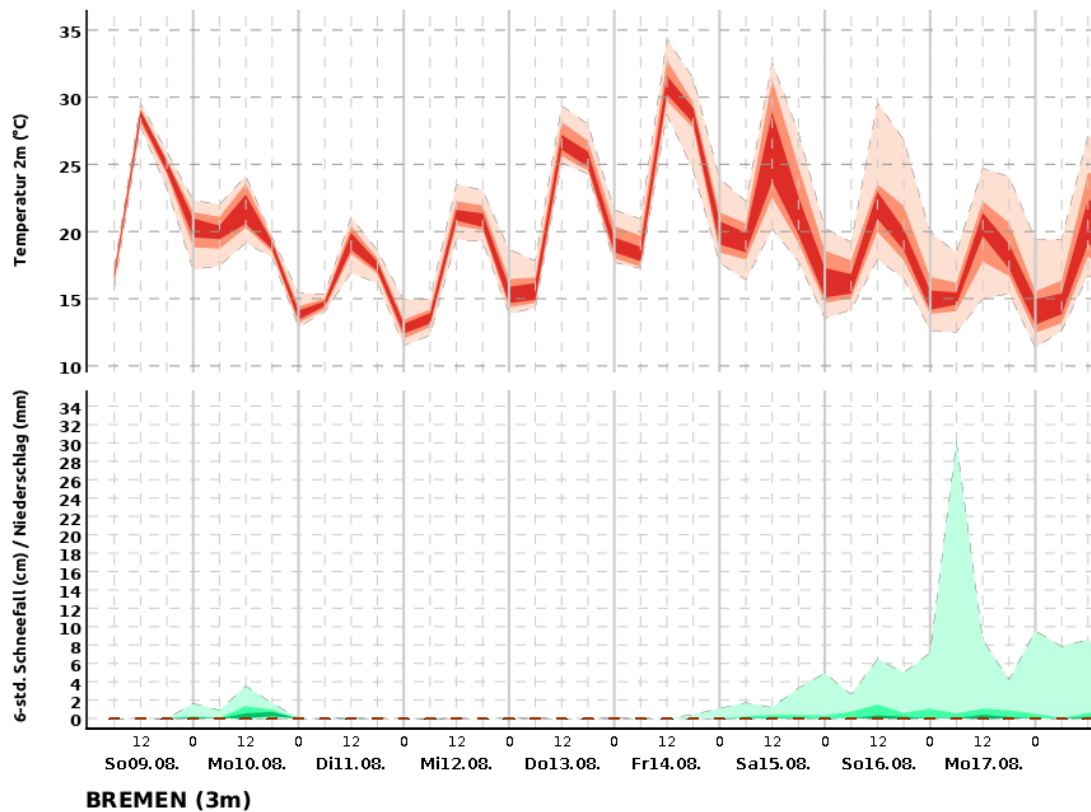
Ab Montagnachmittag an der See, vor allem vom Jadebusen ostwärts sowie entlang der Unterelbe, im Bergland und südlichen Binnenland zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West. Bis zum Abend größtenteils wieder nachlassend, lediglich an der Elbmündung sowie der Wurster Nordseeküste auch nachts teils noch Windböen, dort erst gegen Dienstagmorgen abklingend.

Am Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



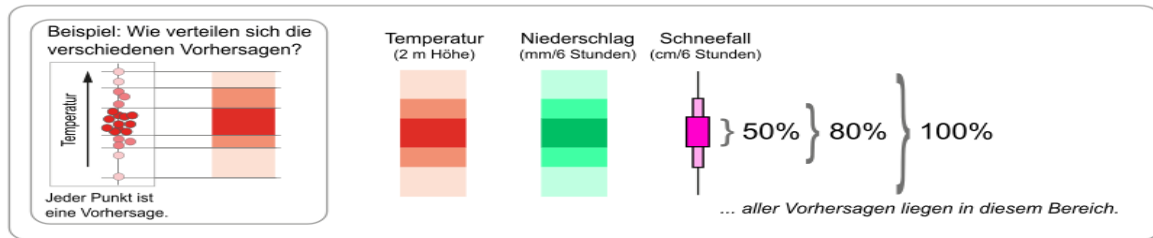
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 10.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA